

Richtigstellung zur Landtags-Anfragebeantwortung des Agrarlandesrats LH-Stv Josef Geisler vom 01.08.2019 betreffend Begründung: „vormals kein Gemeindeeigentum“

In der folgenden tabellarischen Zusammenstellung werden den von der Tiroler Agrarbehörde gemäß der Anfragebeantwortung vom 01.08.2019 behaupteten agrarbehördlichen „Feststellungen“, wonach bei 88 Agrargemeinschaften „vormals kein Gemeindeeigentum“ bestanden habe, die tatsächlichen Eigentumsverhältnisse gegenübergestellt.

Diese Richtigstellungen beruhen auf den Eintragungen im historischen Grundbuch bezogen auf den Zeitpunkt der jeweiligen „Regulierung“ (= verfassungswidrige Eigentumsübertragung auf die Agrargemeinschaft) und sind demgemäß jederzeit überprüfbar. Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auch auf Menüpunkt **Gemeindeübersicht**.

- In keinen der in der folgenden Tabelle lf. Nr. **GGAG 1 bis GGAG 53** in der Spalte „**tatsächlicher historischer Grundbuchsstand**“ angeführten Einlagezahlen waren im historischen Grundbuch
 - Miteigentümer mit Einlagezahl oder Namen unter Anführung der Quote oder
 - eine juristische Person unter Nennung von geschlossenen Höfen mit Einlagezahl ohne Nennung einer Quoteeingetragen.
- Entsprechend § 33 der Grundbuchsangelegungsverordnung ist daher auszuschließen, dass bäuerliches Miteigentum vorgelegen hat (vgl. Stern, Grundbuchsanlage in Tirol).

Auf dieser faktischen Grundlage hätte die Agrarbehörde in ihren diesbezüglichen Feststellungsbescheiden - sollten diese mangels eines „begründeten Zweifels“ überhaupt zulässig gewesen sein – rechtlich folgerichtig klassifizieren und feststellen müssen:

- 52 Agrargemeinschaften als „Gemeindegutsagrargemeinschaften“ iSd § 33 Abs 2 lit c Z 2 TFLG 1996;
- 5 Agrargemeinschaften als auf gemischtem Eigentum (bäuerliches Eigentum und Gemeindeeigentum) bestehend;
- 36 Agrargemeinschaften als „Miteigentumsgemeinschaften“.

Abkürzungen:

GGAG – Gemeindegutsagrargemeinschaft

GemE - Gemischtes Eigentum

BME – Bäuerliches Miteigentum

AG – Agrargemeinschaft

EZ – Einlagezahl

FEPT – Forsteigentumspurifikationstabelle

KG – Katastralgemeinde

Lf. Nr.	<u>Gemäß</u> <u>Anfragebeantwortung:</u> „vormals keine Gemeindeeigentum“	<i>Tatsächlicher historischer Grundbuchsstand</i>
---------	--	--

<u>Bezirk Imst:</u>		
<u>Arzl</u>		
GGAG 1	AG Pirschbergalpe	KG Pitztal EZ 462, Eigentum der Fraction Dorf Arzl-Blons, FEPT, daher: Gemeindegut und damit Gemeindegutsagargemeinschaft (GGAG)
<u>Jerzens</u>		
GGAG 2	AG Fraktionsgut Ritzenried	KG Jerzens EZ 216, a 1572/1981 Urkunde 1981-08-10; Eigentum der Fraction Ritzenried, FEPT, Fraktion = Gemeinde (VwSlg 3560 A; VfSlg 9336/1982); daher: Gemeindegut und damit GGAG
<u>Obsteig</u>		
GemE 1	AG Marienbergalpe	KG Obsteig EZ 128, Marienberg Alps-Interessentschaft bestehend aus den Fractionen Gschwendt und Aschland der Gemeinde Obsteig; Fronhausen, See, Barwies, Zürchbichl (Gemeindegut); ferner aus den jeweiligen Eigentümern der Grundbuchkörper in Einl.Zl. 1 und 2 beide dieses Hauptbuches sowie aus den jeweiligen Eigentümern der Grundbuchkörper in Einl.Zl. 94, 96, beide des Hauptbuches der Katastralgemeinde Mieming; FEPT. Daher: gemischtes Eigentum
GGAG 3	AG Holzleiten	KG Obsteig EZ130, Eigentum Fraction Holzleiten, FEPT, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 4	AG Simmering-Alpsinteressentschaft	KG Obsteig EZ 144, Eigentum der Simmering Alps-Interessentschaft bestehend aus den Fractionen des Mieminger Plateaus: Hauptfraction Obsteig, Wald, Thal, Finsterfiecht,, Ober- und Unterstraß; Mötz, Tabland und Zein, FEPT 1848; daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 5	AG Buchtelwald	KG Obsteig EZ 135, Eigentum der Hauptfraction Obsteig, bestehend aus den Ortschaften Wald, Thal, Finsterfiecht,, Ober- und Unterstraß, Vergleichsprotokoll 1849, unklare, gelöschte Eintragung 1919, Fraktion = Gemeinde (VwSlg 3560 A; VfSlg 9336/1982); daher: Gemeindegut und damit GGAG
<u>Oetz</u>		
GGAG 6	AG Dirchlsteinhof keine politische Fraktion	KG Oetz EZ 369, Agrargemeinschaft Dirchlsteinhof b 3003/1993 Urkunde 1993-04-20; Eigentumsrecht Fraction Dirchlstein, FEPT, daher: Gemeindegut und damit GGAG .

	<u>Sölden</u>	
GGAG 7	AG Vent	KG Sölden EZ 203, Eigentumsrecht für die Fraktion Altgemeinde Vent der Gemeinde Sölden mit Ausschluß der Rofner Höfe, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Umhausen</u>	
GGAG 8	AG Farst	KG Umhausen EZ 712, Eigentumsrecht Fraction Farst, FEPT, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 9	AG Kirchspielwald	KG Umhausen EZ 702, Eigentumsrecht politische Gemeinde Umhausen, zwei Vergleiche 1849 u. 1910; daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Wenns</u>	
GGAG 10	AG Söllberg	KG Jerzens EZ 218, Eigentumsrecht Fraction Unterdorf Wenns, FEPT, daher: Gemeindegut und damit GGAG

	<u>Bezirk Innsbruck-Land:</u>	
	<u>Kematen in Tirol</u>	
GGAG 11	AG Kemater Alpe	KG Grinzens EZ 26, 37, a 1546/1959 416/1972 Bescheid 1951-05-16, Bescheid 1971-10-08 Regulierungsbescheid; Eigentumsrecht Gemeinde Kematen mit Ausschluß der Nachbarschaft Afling und des Burghofes, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Mutters</u>	
GGAG 12	AG Nachbarschaft Raitis	KG Mutters EZ 35, 37 Forsteigentumsaufhebung, Nachbarschaft Raitis ohne Nennung von berechtigten EZ, Fraktionsgut – daher: GG und damit GGAG
	<u>St. Sigmund</u>	
GGAG 13	AG Nachbarschaft Praxmar	KG St.Sigmund, EZ 17 Nachbarschaft Praxmar ohne Nennung von berechtigten EZ, Fraktionsgut – daher: Gemeindegut und damit GGAG
GME 2	AG Haggen - Kraspesalpe	KG St. Sigmund, 1/2 - EZ 8 Fraktionsgut daher: insoweit Gemeindegut und damit Gemeindegutsagrargemeinschaft ; 1/2 EZ 31 und insoweit bäuerliches Miteigentum . Daher insgesamt: gemischtes Eigentum

	<u>Bezirk Landeck:</u>	
	<u>Faggen</u>	
GME 3	AG Gailruthalpe	KG Kaunertal EZ 66, a 737/1956 Regulierungsplan 1956-07-2; Miteigentumsgemeinschaft , 45/70 Gemeinde Faggen, Rest 13 Stammliegenschaften, daher hins. 45/70 Anteilen Gemeindegut und damit insoweit GGAG . Daher insgesamt: gemischtes Eigentum .

	<u>Zams</u>	
GGAG 14	AG Falterschein	KG Zamsberg EZ 44, Eigentum Katastralgemeinde Zamsberg,; daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 15	AG Meransalpe	KG Zamsberg EZ 101, Eigentum Katastralgemeinde Zamsberg; daher: Gemeindegut und damit GGAG
AG 1	AG Gedingstatalpe (AG auf typischem Gemeindegut)	KG Zams EZ 2018, Grundbuchsanlegungsakt, Prot. 371 Eigentumsrecht für die Gedingsstatt Zams bestehend aus den Gemeindefraktionen Zams, Zamsberg und Angedeir und der Gemeinde Schönwies einverleibt (so steht es unverändert im Grundbuch [Stand 2021]; daher: typisches Gemeindegut (und damit Keine GGAG !)
GGAG 16	AG Unterberg-Rifenal	KG Zamsberg EZ 46, Eigentum Katastralgemeinde Zamsberg, daher: Gemeindegut und damit GGAG

	<u>Bezirk Lienz:</u>	
	<u>Ainet</u>	
GGAG 17	AG Ochsenwaldalpe	KG Gwabl EZ 35, abgeschrieben aus EZ 14, Eigentumsrecht Gemeinde Gwabl, Waldzuweisungsurkunde, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 18	AG Leiten	KG Ainet EZ 164, Servitutenablöse, das Regulierungsgebiet der EZ 164 wurde aus der EZ 29, Gemeinde Ainet, abgeschrieben, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Anras</u>	
GGAG 19	AG Nachbarschaft Asch mit Winkl	KG Asch mit Winkl EZ 45, Eigentumsrecht für die Ortschaft Asch mit Winkl, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 20	AG Nachbarschaft Ried	KG Ried EZ 34, Eigentumsrecht für die Ortschaft Ried, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Assling:</u>	
GGAG 21	AG Klausenberger Alpgemeinschaft	KG Penzendorf EZ 21, Eigentumsrecht Klausenberger Alpengenossenschaft bestehend aus den Ortschaften Schrottendorf, Dörfel, Penzendorf, Thal, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Heinfels:</u>	
GGAG 22	AG Nachbarschaft Panzendorf	Agrargemeinschaft Nachbarschaft Panzendorf a 84/1943, Urkunde 1942-121-31, KG Panzendorf EZ 26, Eigentumsrecht der Fraktion Panzendorf der Gemeinde Panzendorf, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Kals:</u>	
GGAG 23	AG Aringer Gemeinschaftsw	KG Kals EZ 319, abgeschrieben aus EZ 43 im Eigentumsrecht der Gemeinde Kals, Waldzuweisungsurkunde: Gemeindegut; daher: Gemeindegut und damit GGAG

	Matrei i.O.	
GGAG 24	AG Nachbarschaft Huben	KG Matrei Land EZ 169, Eigentumsrecht der Fraktion Huben der Landgemeinde Windisch Matrei bestehend aus a) der Nachbarschaft Huben, b) der Nachbarschaft Brunn, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Obertilliach</u>	
GGAG 25	AG Nachbarschaft Dorf mit Rodarm	KG Obertilliach EZ 72, Eigentumsrecht der Fraktion Dorf mit Rodarm der Gemeinde Obertilliach, Ersitzung, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Prägraten</u>	
GGAG 26	AG Wallhorn-Heimweide und Alpe	KG Prägraten EZ 113 Eigentumsrecht Fraktion Wallhorn, "auf Grund Ersitzung und der <i>exekutiven</i> Einantwortung am 17. Ma...1892; daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 27	AG Hintertösen Wald	abgeschrieben, Waldzuweisungsurkunde, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 28	AG Nachbarschaft St. Andrä	KG Prägraten EZ 110, Eigentumsrecht Fraktion St. Andrä, Ersitzung; daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Sillian</u>	
Geme 4	AG Thurntalalpe	KG Sillianberg EZ 8, bei GB-Anlegung gemischte Eigentumsgemeinschaft , Eigentumsrecht Servitutenregulierungsurkunde 1892 für Alpinteressenschaft Sillianberg , bestehend aus a) Gemeinde Sillianberg – Gemeindegut b) Nachbarschaft Ausser Unterwalden der Gemeinde Außervillgraten , bestehend aus ...EZn – (daher bäuerliches Gemeinschaftseigentum) Daher insgesamt: gemischtes Eigentum
GGAG 29	AG Nachbarschaft Schlittenhaus-Oberberg	KG Sillianberg EZ 22, Eigentumsrecht für Fraktion Schlittenhaus Oberberg, Ersitzung und Anerkennungsurkunde 1912, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 30	AG Nachbarschaft Arnbach	KG Arnbach EZ 27, Eigentumsrecht Fraktion Arnbach Dorf der Gemeinde Arnbach, Ersitzung, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 31	AG Nachbarschaft Huben	KG Arnbach EZ 30, Eigentumsrecht Fraktion Huben der Gemeinde Arnbach, Ersitzung; daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 32	AG Nachbarschaft Arnbach-Huben	KG Arnbach EZ 28, Miteigentumsgemeinschaft, Eigentumsrecht für a) Fraktion Arnbach Dorf der Gemeinde Arnbach; b) Fraktion Huben der Gemeinde Arnbach, Ersitzung und Anerkennungsurkunde 1912, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>St. Jakob i.D.</u>	
GGAG 33	AG Nachbarschaft Oberrotte	KG St. Jakob i.D EZ 149, Eigentumsrecht Fraktion Oberrotte der Gemeinde St.Jakob, Ersitzung, daher: Gemeindegut und damit GGAG

GGAG 34	AG Nachbarschaft Feistritz	KG St. Jakob i.D EZ 152, Eigentumsrecht Fraktion Feistritz der Gemeinde St.Jakob, Ersitzung, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 35	AG Nachbarschaft Unterrotte	KG St. Jakob i.D EZ 150, Eigentumsrecht Fraktion Unterrotte der Gemeinde St.Jakob, Ersitzung, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 36	AG Nachbarschaft innere und äußerer Großrotte	KG St. Jakob i.D EZ 151, Eigentumsrecht Fraktion Großrotte der Gemeinde St.Jakob bestehend aus a) der Nachbarschaft innere Großrotte b) der Nachbarschaft äußere Großrotte; Ersitzung, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Strassen</u>	
GGAG 37	AG Bichl	KG Strassen EZ 115, Eigentumsrecht Fraktion Pichl der Gemeinde Strassen, Anerkennungsurkunde 1919; daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Thurn</u>	
GGAG 38	AG Thum	KG Thurn EZ 3, Eigentumsrecht Gemeinde Thurn, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Virgen</u>	
GGAG 39	AG Nachbarschaft Mitteldorf	KG Virgen EZ 197, Eigentumsrecht Fraktion Mitteldorf der Gemeinde Virgen, Ersitzung, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 40	AG Nachbarschaft Göriach	KG Virgen EZ 195, Eigentumsrecht Fraktion Göriach der Gemeinde Virgen, Ersitzung, daher: Gemeindegut und damit GGAG

	<u>Bezirk Reutte:</u>	
	<u>Grän</u>	
GGAG 41	AG Grän	KG Grän EZ 125, a 229/1965 Urkunde 1964-10-01; Eigentum der Fraktion Grän der Gemeinde Grän; daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 42	AG Haldensee	KG Grän EZ 360, 1 ANTEIL: 1/2Gemeinde Nesselwängle a Stand 1913 Kaufvertrag 1859-03-18 Eigentumsrecht 2 ANTEIL: 1/2 Agrargemeinschaft Haldensee ADR: Haldensee 6673 a 1133/1960 Regulierungsplan 1959-04-23; Eigentum der a) Fraktion Haldensee der Gemeinde Grän ½ und b) Gemeinde Nesselwängle 1/2, Kaufvertrag, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Holzgau</u>	
GGAG 43	AG Innerer Aufschlag	KG Holzgau EZ 246, a 10/1965 Urkunde 1963-11-28; Nachbarschaft Innerer Aufschlag, bestehend aus den Fraktionen Höhenbach, Spielstuben, Langen, Dürnau und Gföll der Gemeinde Holzgau; daher: Gemeindegut und damit GGAG

GGAG 44	AG Hinterbockbachalpe	KG Steeg EZ 191, n 1474/2007 Bescheid 2007-03-19; Eigentum der Nachbarschaft Steeg-Holzgau und Oberbach, bestehend aus den Gemeinden Steeg und Holzgau und den Fraktionen Oberwinkel, Schönau, Sulzlbach, Ober- und Unterstockach, Unterwinkel und Oberbach der Gemeinde Bach; daher: Gemeindegut und damit Gemeindegutsagrargemeinschaft
<u>Tannheim</u>		
GME 5	AG Fraktion Berg	KG Tannheim EZ 189, a 1446/1978 Urkunde 1978-05-02; Eigentum der Fraktion Berg der Gemeinde Tannheim, daher: Gemeindegut und damit Gemeindegutsagrargemeinschaft ; KG Tannheim EZ 603, a 1446/1978 Urkunde 1978-05-02 Eigentumsrecht Agrargemeinschaft Fraktion Berg, bäuerliches Gemeinschaftseigentum ; Daher insgesamt: gemischtes Eigentum
Holzgau		
GGAG 45	AG Innerer Aufschlag	KG Holzgau EZ 246, a 10/1965 Urkunde 1963-11-28; Nachbarschaft Innerer Aufschlag, bestehend aus den Fraktionen Höhenbach, Spielstuben, Langen, Dürnau und Gföll der Gemeinde Holzgau; daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 46	AG Hinterbockbachalpe	KG Steeg EZ 191, n 1474/2007 Bescheid 2007-03-19; Eigentum der Nachbarschaft Steeg-Holzgau und Oberbach, bestehend aus den Gemeinden Steeg und Holzgau und den Fraktionen Oberwinkel, Schönau, Sulzlbach, Ober- und Unterstockach, Unterwinkel und Oberbach der Gemeinde Bach; daher: Gemeindegut und damit GGAG
<u>Tannheim</u>		
GME 6	AG Fraktion Berg	KG Tannheim EZ 189, a 1446/1978 Urkunde 1978-05-02; Eigentum der Fraktion Berg der Gemeinde Tannheim, daher: Gemeindegut und damit Gemeindegutsagrargemeinschaft KG Tannheim EZ 603, a 1446/1978 Urkunde 1978-05-02 Eigentumsrecht Agrargemeinschaft Fraktion Berg, bäuerliches Gemeinschaftseigentum Daher insgesamt: gemischtes Eigentum

	<u>Bezirk Schwaz</u>	
	<u>Schwendau</u>	
GGAG 47	AG Schwendau	KG Schwendau EZ 43, a 1355/1964 Urkunde 1964-04-29; Fraktion Schwendau der Gemeinde Schwendau, Fraktionsgut, ; daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Stans</u>	
GGAG 48	Dornau-, Archen-, Weideinteressentschaft	KG Stans, EZ 54, Agrargemeinschaft Dornau-Archen- und Weideinteressentschaft; a 944/1960; Schenkung Dornau-Archen- und Weideinteressentschaft ohne Nennung von berechtigten EZ, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Tux</u>	
GGAG 49	AG Hintertuxer Wald	KG Tux, EZ 211, a 512/1911 Vorkaufsrecht b 706/1971 Regulierungsplan 1961-07-08; Eigentumsrecht Fraktion Hintertux, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Weer</u>	
GGAG 50	AG Hochwald	KG Weerberg, EZ 89, Eigentumsrecht Gemeinde Weer, daher: Gemeindegut und damit Gemeindegutsagrargemeinschaft
GGAG 51	AG Archen- u. Ganglwald	KG Weer, EZ 174, abgeschrieben aus EZ 53 (gelöscht) Eigentumsrecht Gemeinde Weer, daher: Gemeindegut und damit GGAG
GGAG 52	AG Stöckenlechenwald	KG Weerberg EZ 268, a 1486/1957 138/2000 Regulierungsplan 1957-07-27, abgeschrieben aus EZ 89, Eigentumsrecht Gemeinde Weer, daher: Gemeindegut und damit GGAG
	<u>Weerberg</u>	
GGAG 53	AG Innerweerberg	Agrargemeinschaft Innerweerberg, KG Weerberg EZ 91, a 2362/1988 Bescheid 1985-06-07; Eigentumsrecht Ortschaft Innerweerberg, daher: Gemeindegut und damit GGAG

Lf. Nr.	<u>Gemäß</u> <u>Anfragebeantwortung:</u> <i>„vormals keine Gemeindeeigentum“</i>	<u>Tatsächlicher historischer Grundbuchsstand:</u> <i>bäuerliches Miteigentum</i>
------------	--	--

	<u>Bezirk Imst:</u>	
	<u>Wenns</u>	
BME 1	AG Alpinteressentschaft Straßberg	KG Pitztal EZ 275, Pfarrpründe Wenns, durch Kaufvertrag an bäuerliche Gemeinschaftseigentümer; daher: bäuerliches Miteigentum
	<u>Bezirk Ibk.-Land:</u>	
	<u>Seefeld</u>	
BME 2	AG Seefeld	mit 5652/1989 Servitutenregulierungsurkunde 1975-04-23 Eigentumsrecht entstanden, daher: bäuerliches Miteigentum
	<u>St. Sigmund</u>	
BME 3	AG Nachbarschaft Glairsch	KG St. Sigmund, EZ 33 schon bei GB-Anlegung, FEPT; bäuerliches Gemeinschaftseigentum,
	<u>Bezirk Kufstein:</u>	
	<u>Angath</u>	
BME 4	Dorfinteressentschaft Angath	KG Angath EZ 38, a Stand 1914 313/1975; bäuerliches Gemeinschaftsgut
	<u>Scheffau</u>	
BME 5	AG Steinberg Alpe	Scheffau, EZ 29, schon bei GB-Anlegung; bäuerliches Gemeinschaftseigentum
BME 6	AG Walleralpe	KG Scheffau, EZ 31, schon bei GB-Anlegung; bäuerliches Gemeinschaftseigentum

<u>Bezirk Lienz:</u>		
<u>Abfaltersbach</u>		
BME 7	AG Nachbarschaft Abfaltersbach	KG Abfaltersbach EZ 75, Eigentumsrecht Nachbarschaft Abfaltersbach, durch Anerkennungsurkunde 1911; bäuerliches Gemeinschaftseigentum
BME 8	AG Abfalterer-Kopfkaralpe	KG Abfaltersbach EZ 51, schon bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftseigentum
BME 9	AG Nachbarschaft Abfaltersbach	KG Abfaltersbach EZ 74, Eigentumsrecht Nachbarschaft Abfaltersbach, Anerkennungsurkunde 1911; bäuerliches Gemeinschaftseigentum
<u>Matrei i. O.</u>		
BME 10	AG Froßnitzalpe	KG Matrei Land EZ 273, Eigentumsrecht Froßnitz – Alpengenossenschaft bestehend aus a) der Nachbarschaft Zedlach der Fraktion Zedlach-Hinteregge der Landgemeinde Windisch Matrei und b) der Fraktion Milteldorf d.G. Virgen; Gemeindegut Korrekturfall: wurde 1933 mit Beschluss des OLG Innsbruck als bäuerliches Gemeinschaftsgut erkannt
BME 11	AG Außergschlösser Alpinteressenschaft	KG Matrei Land EZ 215, Eigentumsrecht Außergschlösser-Alpinteressenschaft, bestehend aus a) der Fraktion Klaunz, b) der Fraktion Glanz-Hinterburg; Gemeindegut; Korrekturfall, wurde 1929 per Beschluss des OLG Innsbruck als bäuerliches Gemeinschaftsgut erkannt
BME 12	AG Fürschletwald	KG Matrei Land EZ 411, mit Anerkennungsurkunde aus Gemeindegut EZ 179 übertragen, daher: bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 13	AG Nachbarschaft Schweinach	KG Matrei Land EZ 436, mit Generalakt 1932 bäuerliches Gemeinschaftsgut, daher: bäuerliche Miteigentumsgemeinschaft
BME 14	AG Zunig- Alpinteressenschaft	KG Matrei Land EZ 236, vermutlich Korrekturfall, bei GB-Anlegung vorwiegend bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 15	AG Arnitzalpe	KG Matrei Land EZ 244, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 16	AG Katal- Alpinteressenschaft	KG Matrei Land EZ 266, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 17	AG Innergschlösser Kuhalpe	KG Matrei Land EZ 245, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 18	AG Taxer Alpe	KG Matrei Land EZ 229, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 19	AG Innergschlösser Ochsenalpe	KG Matrei Land EZ 246, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 20	AG Kaserplatz	KG Matrei Land EZ 247, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut

BME 21	AG Blechwangalpe	KG Matri Land EZ 224, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 22	AG Nachbarschaft Preßlab	KG Matri Land EZ 223, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 23	AG Goldried-Alpe	KG Matri Land EZ 339, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 24	AG Nachbarschaft Raneburg	KG Matri Land EZ 371, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 25	AG Messeling-Alpe	KG Matri Land EZ 325, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 26	AG Nachbarschaft Stein	KG Matri Land EZ 251, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
BME 27	AG Taurer Löppe	KG Matri Land EZ 252, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
	<u>Nikolsdorf</u>	
BME 28	AG Nachbarschaft Plone	KG Nörsach EZ 17, bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut
	<u>Prägraten</u>	
BME 29	AG Laßnizenalpe	KG Prägraten EZ 253, aus EZ 110 Fraktion St. Andrä, Ersitzung, Gemeindgut, abgeschrieben, , Korrekturfall: gemäß Beschluss OLG Innsbruck 1930 Eigentumsrecht Lassnizenalpinteressentschaft bestehend aus: bäuerliches Gemeinschaftseigentum,
BME 30	AG Dorfer Alpinteressentschaft	KG Prägraten EZ 207, bei GB-Anlegung gemischte Eigentumsgemeinschaft, Dorfer Alpengenossenschaft, bestehend aus A) der <u>Fraktion St. Andrä</u> (Gemeindgut) und B) <u>den jeweiligen Eigentümern</u> ..., Ersitzung, vermutlich Korrekturfall: 1930 übertragen, bäuerliches Gemeinschafts- eigentum
BME 31	AG Nachbarschaft Bühel	KG Prägraten EZ 140, bei GB-Anlegung: bäuerliches Gemeinschaftsgut,
	<u>St. Jakob i.D.</u>	
BME 32	AG Stalle-Rogotz	KG St. Jakob i.D EZ 210, Eigentumsrecht Stalle oder Rogotz Alpigenossenschaft, bestehend aus EZn ...; bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut,

	<u>Virgen</u>	
BME 33	AG Mullitz Alpinteressentschaft	KG Virgen EZ 279, Eigentumsrecht Mullitz Alpgenossenschaft, bestehend aus den Fraktionen der Gemeinde Virgen, a) Niedermauern b) Welzelach; Ersitzung, Gemeindegut Korrekturfall: 1928 Beschluss OLG Innsbruck Eigentumsrecht Mullitz-Alpinteressentschaft bestehend aus EZn ... Miteigentumsgemeinschaft,
BME 34	AG Virgen-Mellitz Alpinteressentschaft	Gde. Virgen KG Virgen EZ 278, Eigentumsrecht Alpgenossenschaft Virgen Mellitz, bestehend aus e) der Fraktion Virgen Dorf der Gemeinde Virgen c) der jeweiligen Eigentümer der Reiterhöfe Gemeindegut Korrekturfall: 1933 Beschluss OLG Innsbruck Eigentumsrecht Virgen-Mellitz-Alpinteressentschaft bestehend aus EZn ...: Miteigentumsgemeinschaft,
BME 35	AG Berger Alpinteressentschaft	KG Virgen EZ 285, Miteigentumsgemeinschaft bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftsgut,

	<u>Bezirk Reutte:</u>	
	<u>Vils</u>	
BME 36	AG Waldinteressentschaft Vils	KG Vils EZ 121, Servitutenregulierungsurkunde 1864, schon bei GB-Anlegung bäuerliches Gemeinschaftseigentum